



Abb. 3. Ausführungsbeispiel bei einem Neubau
Abwalzen der Splittschicht mit Vibrationswalze

180 kg/m² Splitt 18/25 mm und 70 kg/m² Brechsand 0/2 mm, der zur Füllung notwendig ist, festgelegt. Diese Mengen ergeben eine Schichtstärke von 10 cm, die ausreicht, um die vorläufige Lastverteilung zum Untergrund zu übernehmen. Außerdem stellt diese „Zwischenschicht“ als Übergangsschicht vom Feinkorn des Bodens zum Grobkorn der Schotterpackung schon eine erste, d. h. untere Tragschicht, von beachtlichem Tragvermögen dar. Beim Bauvorgang wirkt sich dies insofern sehr günstig aus, als die Zwischenschicht im völlig verdichteten und sandgefüllten Zustand von Lastkraftfahrzeugen oder vom Schotterverteiler beim Einbau der Schotterpackung selbst befahren werden kann, ohne besondere Deformationen des Erdplanums befürchten zu müssen. Gleichzeitig bewirkt diese Verdichtung der Feinkorn-Zwischenschicht eine zusätzliche Nachverdichtung des Erdplanums durch die bereits flächig verteilten Vibrationskräfte.

c) Aufbau und Einbau der Schotterpackung
Bei der weiteren Entwicklung der eingerüttelten Schotterpackung als Unterbau war stets die Überlegung leitend, die eigentliche Schotterpackung so stark wie möglich zu machen, da nur diese, in einer Schicht eingebracht und vibriert, die eigentliche Tragkonstruktion darstellt.

Die Schotterpackung (2/3 Schotter 40/60 mm, 1/3 Schotter 70/100 mm) wird in einer Lage aufgebracht. Das Grobkorn 70/100 mm wurde nur deshalb zugesetzt, um die erforderlichen großen Schottermengen schneller zu er-



Abb. 4. Ausführungsbeispiel bei einem Neubau
Aufstreuen des Brechsandes auf die fertiggewalzte Splittschicht mittels Einstreuwagen eigener Konstruktion



Abb. 5. Ausführungsbeispiel bei einem Neubau
Abwalzen der Splittschicht mit Vibrationswalze

halten. Ausführungstechnisch gesehen ist Grobschotter nicht erforderlich. Bei größerem Anteil Grobschotter und geringerer Deckenstärke würden die größeren Anteile störend sein. Im Gegensatz zur üblichen Schotterdecke nach dem klassischen Makadam-Prinzip, bei welchem die 1^{1/2}fache Korngröße als günstige Schichtdicke gilt, ist beim Rüttelverfahren die mehrfache Korngröße notwendig, um eine optimale Verdichtung durch Rütteln zu erreichen. Davon kann man sich leicht überzeugen, wenn man versucht, eine Menge von 120 kg/m² Schotter 40/60 mm mit einer Rüttelwalze zu verdichten, wobei ein Er-



Abb. 6. Ausführungsbeispiel bei einem Neubau
Splittschicht nach teilweiser Einrüttelung mit Sand. Zu beachten ist, wie der Sand in die Hohlräume einrieselt.



Abb. 7. Ausführungsbeispiel bei einem Neubau
Einbringen des Schotters mit einem Schotterverteiler eigener Konstruktion für die Schotterpackung